

# Wirtschaft & Wissenschaft in Aachen

Ein Newsletter der Stadt Aachen

www.aachen.de



## Ausgabe Sondernewsletter Energieeffizienz

### Antragsberechtigte Themen

- Nachhaltige Wirtschaft
- Energie- und Stoffeffizienz
- Sonderanlagen und erneuerbare Energien

### Konkreter Mehrwert

- Kürzere Bearbeitungszeiten
- Simple Anträge
- Sofort wirksame Maßnahmen

### Förderung

- Förderung in Höhe von bis zu 2.500 Euro (90% Förderung) bei Beratungsleistungen
- Förderung in Höhe von bis zu 20.000 Euro (30% Förderung) bei Investitionen



## Fonds "Nachhaltige und effiziente Wirtschaft"

Steigende Energie- und Rohstoffpreise stellen Unternehmen aktuell vor besondere Herausforderungen. Gleichzeitig sind die anhaltende Inflation und die daraus resultierenden Preissteigerungen ein Hemmnis für Unternehmen, Investitionen in die nachhaltige Entwicklung und Ausrichtung ihrer Betriebe vorzunehmen.

Mit dem Fonds für nachhaltige und effiziente Wirtschaft fördert die Stadt Beratungsleistungen und konkrete Investitionen von Unternehmen im Stadtgebiet. Anträge können von Unternehmen jeder Branche und Größe ab November fortlaufend bis Juni 2023 gestellt werden.

[Hier](#) finden Sie die vollständigen Teilnahmebedingungen und das Antragsformular.



## Digi.Ress: Förderung für digitale Anwendungen in zirkulären Produktionsprozessen

Das neue Förderprogramm Digi.Ress unterstützt Unternehmen bei Vorhaben im Bereich der Digitalisierung, wenn diese zu einer effizienteren Nutzung von Ressourcen beitragen. Kleine und mittlere Unternehmen stehen im Fokus des Programms, größere Unternehmen können aber ebenfalls Anträge stellen. Das Programm gliedert sich in die drei folgenden Schwerpunkte:

1. Digitale Optimierung von Produktionsprozessen
2. Digitale Optimierung der Produktgestaltung
3. Digitale Geschäftsmodelle für ressourceneffiziente und zirkuläre Wertschöpfung

Die genaue Förderhöhe ist dabei abhängig vom jeweiligen Vorhaben.

[➤ weiterlesen](#)

## Soforthilfe für Gas und Wärme – auch für kleine und mittlere Unternehmen

Der jährliche Energieverbrauch Ihres kleinen oder mittleren Unternehmens liegt unter 1,5 Mio. kWh? Dann profitieren Sie im Dezember von der Soforthilfe für Gas und Wärme!

Um Sie bei der Bewältigung der stark steigenden Energiekosten zu unterstützen, erlässt die Bundesregierung die im Dezember 2022 anfallenden Kosten. Die Entlastung beträgt ein Zwölftel Ihres Jahresverbrauchs. Als Letztverbraucher\*in müssen Sie Ihre mit dem Erdgaslieferanten vereinbarte Abschlagszahlung somit nicht leisten. Im Bereich der Wärmelieferung erfolgt die Entlastung in Form eines Pauschalbetrags. Bei Mietverhältnissen gibt es verschiedene Besonderheiten, die es zu beachten gilt.

[➤ weiterlesen](#)



## Starterpaket für den klimaneutralen Mittelstand

Um den Mittelstand bei der Transformation hin zur Klimaneutralität zu unterstützen, verabschiedet die Landesregierung NRW ein Starterpaket, welches verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten bietet.

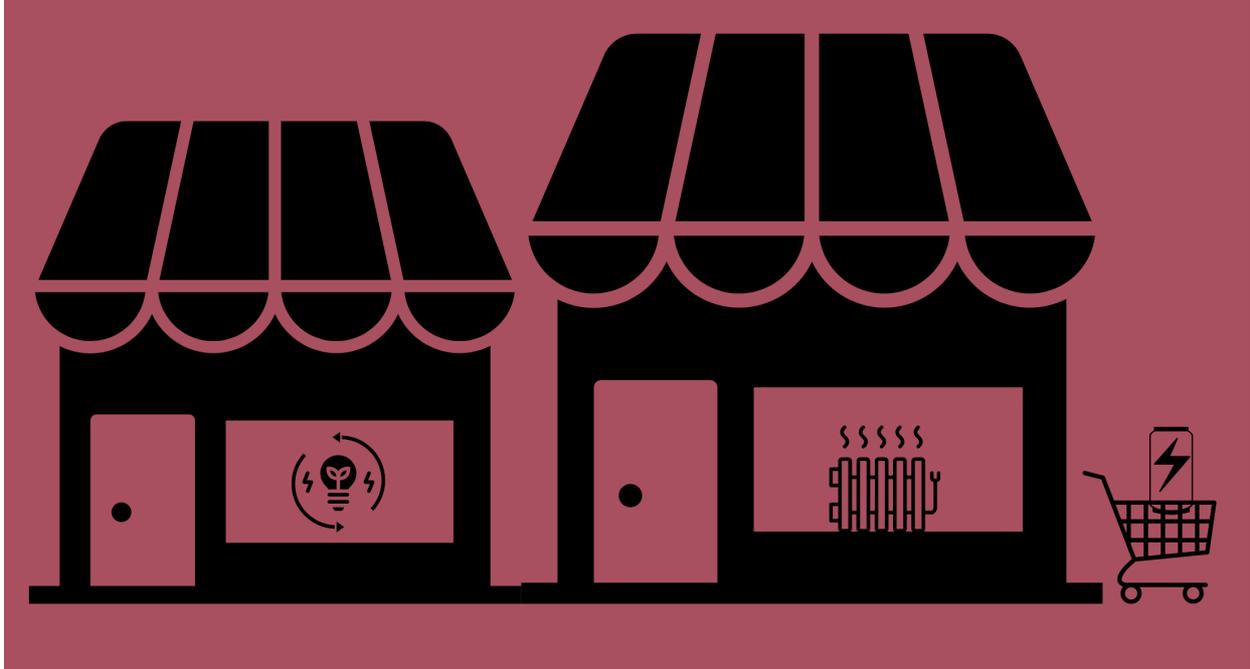
Bestandteile des Starterpakets sind:

- Erstberatungen zur klimaneutralen Transformation für kleine Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitenden
- Transformationskonzepte für treibhausgasneutrale Produktion 2045 für mittelgroße Unternehmen mit bis zu 2.500 Mitarbeitenden
- Förderung von Wärmekonzepten für Unternehmen mit bis zu 2.500 Mitarbeitenden
- Förderkredit „Weg vom Gas“ für den sofortigen Umstieg auf klimaneutrale Energieträger
- Bildungsprämie Wärmepumpe für SHK-, Kälte- und Klimaanlagebetriebe

Es berät Sie hierzu unsere Kollegin [Frau Koch](#).

Nutzen Sie bei Fragen auch gerne unser [Kontaktformular](#).

[➔ weiterlesen](#)



## Energiespartipps für den Einzelhandel

Je näher der Winter kommt, desto größer werden die Sorgen vor hohen Energiekosten. Um diese abzumildern, empfehlen wir Einzelhändler\*innen zum einen den Status Quo zu überprüfen, sprich: *Wie hoch sind die aktuellen Kosten? Wie haben sich diese entwickelt? Wo gibt es Einsparmöglichkeiten?* Zum anderen helfen bereits kleinere, technische Anpassungen dabei den Geldbeutel zu schonen:

Drehen Sie die Heizung etwas herunter, insbesondere nach den Öffnungszeiten, prüfen Sie die Einstellungen von Warmwasser und Boiler, schalten Sie das Licht dort aus, wo es nicht dauerhaft gebraucht wird, stellen Sie auf LED-Leuchtmittel um und installieren Sie Bewegungsmelder sowie Zeitschaltuhren bei Lüftungs- und Klimaanlageanlagen und überprüfen Sie die Energieklasse von Kühlgeräten– möglicherweise lohnt sich eine [Neuanschaffung](#).

Insgesamt gilt: Reinigen Sie Geräte und Filter in regelmäßigen Abständen, um eine reibungslose und energieschonende Nutzung sicherzustellen. Zudem sollten Sie Ihre Mitarbeiter\*innen mitnehmen, denn nachhaltiges Energiesparen ist eine Gemeinschaftsaufgabe.

[➤ weiterlesen](#)



*Jetzt die neue aachen.move App  
downloaden und direkt den  
Klima-Taler füllen!*

## Die App „aachen.move“: Klimafreundlich bewegen und gleichzeitig Prämien verdienen

Die App „aachen.move“ leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität in Aachen. Als Belohnungsapp für das Smartphone erfasst sie Wegstrecken, die zu Fuß, mit dem Rad und öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden und berechnet die zugehörigen CO<sub>2</sub>-Einsparungen. Für 5 kg eingespartes CO<sub>2</sub> erhalten die Nutzer\*innen einen Klimataler, den sie bei verschiedenen Partner\*innen einlösen können. Dies kann je nach Angebot im Geschäft vor Ort oder in den Onlineshops der Partner\*innen erfolgen. Die Prämien reichen von Rabatten über freie Eintritte bis hin zu Zusatzleistungen und sind vorab über den Marktplatz in der App einsehbar.

Sie haben Fragen zur App? Oder Sie haben ein Angebot, welches Sie gerne in der App einstellen möchten? Sprechen Sie gerne hierzu unseren Kollegen [Herrn Oebels](#) aus dem Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur an.

 **weiterlesen**



## Nachhaltigkeitskommunikation – Verpflichtung und Chance für Unternehmen

Nachhaltiges Wirtschaften kann seine vollständige positive Wirkung erst entfalten, wenn es kommuniziert und wahrgenommen wird. Transparenz und Glaubwürdigkeit sind der Schlüssel für ein erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement. Mit der gesetzlichen Verfügung „Corporate Sustainability Reporting Directive“ (CSRD), die ab 2023 gelten soll, ist die Nachhaltigkeitskommunikation für viele Unternehmen keine freiwillige Entscheidung mehr, sondern gesetzliche Pflicht. Damit sind auch kleinere und mittelständische Unternehmen betroffen, die bislang von der gesetzlichen Verpflichtung ausgenommen waren.

Doch was bedeutet das konkret und auf wen trifft diese Regelung zu? Wir haben für Sie die wichtigsten gesetzlichen Entscheidungen und Berichtsrahmen zusammengefasst.

[weiterlesen](#)

## Transformationsberatung NRW

Transformationsberatung NRW – das neue Beratungsförderungsinstrument zur Entwicklung einer individuellen, strategischen klima- und umweltfreundlichen Wirtschaftsweise.

Neben der Digitalisierung stehen Unternehmen und ihre Beschäftigten zunehmend vor der Herausforderung, ihre Produkte und Dienstleistungen klima- und umweltpolitisch zu hinterfragen und entsprechend neu auszurichten. In diesem Prozess unterstützt die Transformationsberatung des Landes Nordrhein-Westfalens, kofinanziert mit Mitteln der Europäischen Union, und bietet Unternehmen Hilfestellung beim Übergang für ein klimaneutrales und digitales Wirtschaften.

Eine Beratung kann zum Beispiel folgende Aspekte umfassen:

- Ökologische Modernisierung und Produktgestaltung
- Umstellung von Wertschöpfungsketten
- Ressourceneffizienz und Emissionsreduktion
- Etablierung eines „umweltbewussten Mindsets“
- Arbeitsorganisatorische Veränderungen durch Umwelt- oder Gemeinwohlbilanzierung

Der Förderumfang beträgt:

- 40% der tatsächlichen Kosten pro Beratungstag,
- maximal 12 Beratungstage
- Förderhöhe: max. 400 € pro Beratungstag (Wenn z.B. 12 Tage 12.000€ kosten, zahlt Ihnen das Land Nordrhein-Westfalen 4.800 €)

Unsere Kollegin [Frau Fassbender](#) unterstützt Sie gerne bei der Beantragung der Beratertage!

 [weiterlesen](#)

## Zeitenwende in der Energieversorgung – Veranstaltung der Stadt Aachen

Neue Lösungen zur Energieversorgung haben mit dem russischen Gaslieferstopp und den extremen Preisausschlägen auf dem Energiemarkt eine ganz aktuelle politische – und für viele Betriebe und Privathaushalte gar existentielle – Dimension bekommen.

Erklärtes Ziel ist, den Ausbau von Produktion und Speicherkapazität von Wind-, Wasser- und Sonnenenergie schnellstmöglich voranzutreiben und noch bestehende Abhängigkeiten weiter zu reduzieren. Die Energiewende muss dabei zuallererst auch von Kommunen, Stadtwerken und weiteren regionalen Energieakteur\*innen mitgeplant und umgesetzt werden.

Die Stadt Aachen möchte ihre Ideen hierzu gerne vorstellen und lädt Sie daher zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Podiumsdiskussion am Dienstag, den 29.11.2022 ab 18.00 Uhr bei der Trianel GmbH, Krefelder Str. 203, ein.

Gäste sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Prof. Dr. Albert Moser, Direktor des IAEW RWTH Aachen, Dr. Christian Becker, Vorstand der STAWAG, und Udo Sieverding, Bereichsleiter Energie der Verbraucherzentrale NRW.

Aufgrund begrenzter Kapazitäten wird um Anmeldung bis zum 25. November gebeten.

 [Anmeldung](#)

---

### Impressum

Stadt Aachen - Die Oberbürgermeisterin  
Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft,  
Digitalisierung und Europa  
52058 Aachen  
Telefon: +49 241 432-7610  
Mail: [wifoe@mail.aachen.de](mailto:wifoe@mail.aachen.de)



[www.aachen.de/wirtschaft](http://www.aachen.de/wirtschaft)

---

[Newsletter abbestellen](#)